

„Regionales Netzwerk - Jugendpilot“ (RNJ)

als Katalysator für die Vernetzung der Aktivitäten zur
Entwicklung der Humanressourcen insbesondere der
Jugendlichen mit der Wirtschaftsentwicklung
in der Region Burgenlandkreis

*Ein gemeinsames Projekt der Kreisverwaltung des Burgenlandkreises
und der ARGE Burgenlandkreis*

Magdeburg, 02.11.2006

Projekt „L.I.S.A. – BLK“ 2003 – 2005 (ESF-Artikel 6 Projekt)

„L.I.S.A. – BLK“ war Ausgangsbasis und Rahmen für die Entwicklung einer lokalen und innovativen Beschäftigungsstrategie für den Burgenlandkreis



Bündnis für Innovation, Wirtschaft und Arbeit →

Leitbild: einer der Schwerpunkte ist -
Förderung Jugendlicher

Schwerpunkt: Förderung Jugendlicher

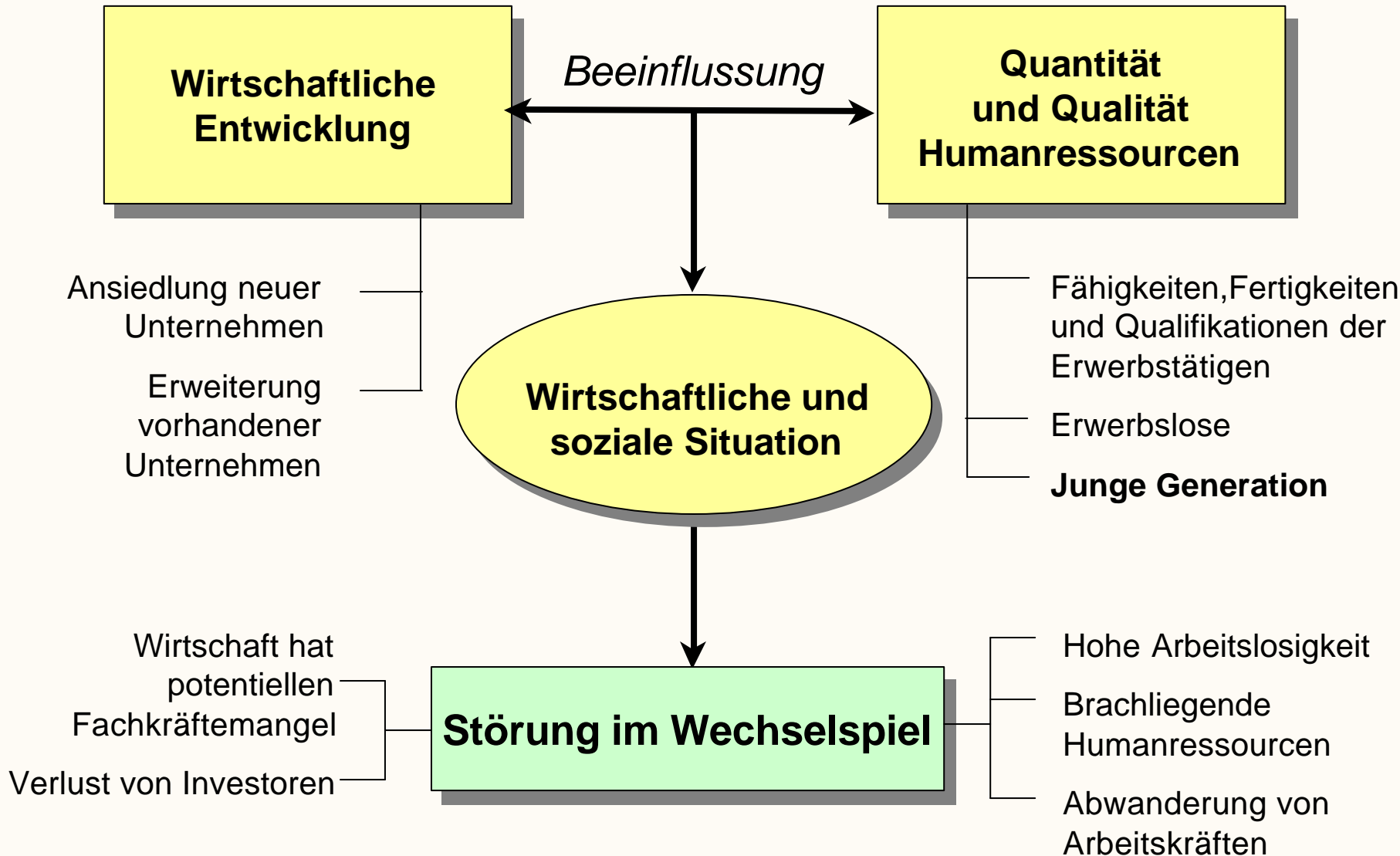
- demografischer Wandel – Mangel an Fachkräften
- hohe Jugendarbeitslosigkeit in der Region
- breites Spektrum an integrationsfördernden Maßnahmen und Instrumenten für erwerbslose Jugendliche, jedoch Mangel an Bekanntheit dieser Angebote und der damit verbundenen Kommunikation
- Formulieren genereller Zielstellungen auf der Jugendkonferenz am 12.07.2005 im Burgenlandkreis



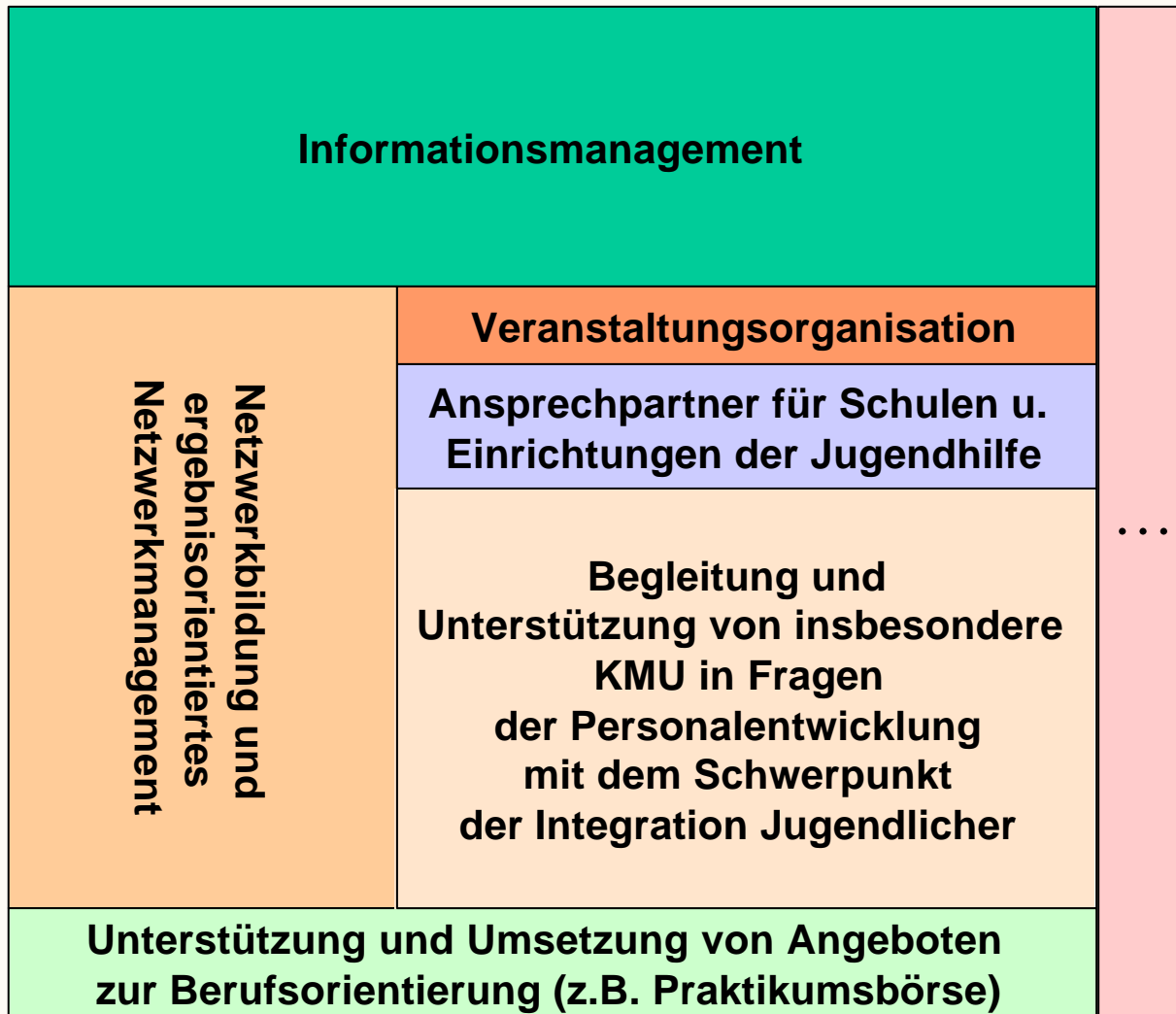
daraus abgeleitet:

Projekt „Regionales Netzwerk Jugendpilot – RNJ“

Projekthintergrund (allgemein)



Umsetzung in einem modularen Projektmodell



**Modellprojekt
der ARGE Burgenlandkreis**

**Laufzeit:
01.10.2005 – 30.06.2007**

**2 Projektstandorte:
Naumburg und Zeitz**

...

**4 zentrale Aufgabenfelder:
Berufsorientierung
Vermittlung
Netzwerkbildung
Informationsmanagement**

1. Berufsorientierung

- Erfassung und Strukturierung der Angebotsvielfalt von Unterstützungsleistungen für Jugendliche im Burgenlandkreis (z.B. Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- Fortsetzen und Ausbauen bewährten Aktionen und Aktivitäten wie die Berufsorientierungsmesse, die Praktikumsbörse (www.praktika-blk.de) die berufsorientierenden Praktika in Unternehmen, Berufsinformationsmesse u.a.

→ **Strategieansatz: Ausbau der Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft durch:**

1. Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen
2. „Interessentage“ in Unternehmen für Schüler
3. Projekt- und Praxistage in Unternehmen für Schüler
4. Initiieren von „Probierwochen“ in den Werkstätten der Berufsschulzentren im Rahmen des regulären Unterrichts
5. Verstetigung der berufsorientierenden Praktika

2. Sicherung des Fach- und Führungskräfte- nachwuchses in Unternehmen

Bedarfsermittlung in den Unternehmen (Anforderungen an AZUBIS, Nachwuchskräfte); Bestimmung notwendiger Rahmenbedingungen für Integrationsprozesse

- **Recherche zu potentiellen Ausbildungsplätzen**
- **Recherche zu potentiellen Arbeitsplätzen**

→ Strategieansatz: Sicherung und Erweiterung des betrieblichen Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebotes für Jugendliche in der Region

durch z.B.:

- 1. Unterstützung bei der Besetzung potentieller Stellen**
- 2. Initiieren von Ausbildungsverbänden**
- 3. frühzeitige Förderung begabter Schüler (z.B. Wirtschaftsakademie Weißenfels)**
- 4. Projekte zur besseren Vermittlung von Hauptschülern (z.B. Kompetenzagentur)**

3. Netzwerkbildung

- **Aktive Vernetzung der beteiligten Akteure (ARGE, BA, Wifög, Kammern, lokale Netzwerke etc.), Bündelung von Einzelaktivitäten, Unterstützung bei der Vermittlung Jugendlicher**
 - **Mitarbeit in verschiedenen Gremien des Burgenlandkreises (Bündnis für Arbeit, Koordinierungsgruppe Bündnis für Familie, Pakt, Förderverein)**
- **Strategieansatz: Bündelung von Aktivitäten und Aktionen vor dem Hintergrund:**
- **Sensibilisierung der Unternehmen zur Verbundausbildung vor dem Hintergrund der Sicherung von Arbeits- und betrieblichen Ausbildungsplätzen für Jugendliche im Burgenlandkreis**
 - **Sicherung des Fachkräftenachwuchses sowie u.U. zur Sicherung der Unternehmen**
 - **Austausch von best practices**

4. Informationsmanagement

- **Pflege der Praktikumsbörse – Erweiterung um die sozialen Einrichtungen des Burgenlandkreises (derzeit 150 Firmen gelistet)**
- **Info-Management für regionale und lokale Netzwerke wie Bündnis, Pakt, Bündnis für Familie, Stiftung Aufbau Unstrut-Finne, Förderverein Ausbildung Jugendlicher**
- **Info-Management zu Externen wie DKJS, Koordinierungsstelle Schule-Wirtschaft Sachsen-Anhalt, Landesanstalt für Landwirtschaft sowie zum Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
- **Erarbeitung von Infomaterialien für Jugendliche und Schüler (z. B. Angebotskatalog)**

**... vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**